

Drei Namen stehen über allem

Mit dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes: Leichtathletik Club Mengerskirchen feiert mit einem Jahr Verspätung 50-jähriges Bestehen

Von Klaus-Dieter Häring

MENGERSKIRCHEN. Für den Leichtathletik Club Mengerskirchen (LCM) war das Jahr 2021 ein besonderes. Denn es sollte die Gründung vor 50 Jahren gefeiert werden. Doch Corona machte den Organisatoren des Jubiläumsjahres einen Strich durch die Rechnung. Mit einem feierlichen Empfang wurde nun eine der geplanten großen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres nachgeholt. Und dies im Schloss und im Kreise von honorarigen Ehrengästen, die alle vom Vorsitzenden des LCM, Dieter Meuser, begrüßt wurden. Darunter war der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, Thomas Weikert.

Über allem standen an diesem Abend drei Namen. Dies war zuallererst der des 2015 verstorbenen Vereinsgründers Bernd Meuser, dessen Name in fast allen Reden an diesem Abend fiel.

Würdigung durch den Leichtathletikverband

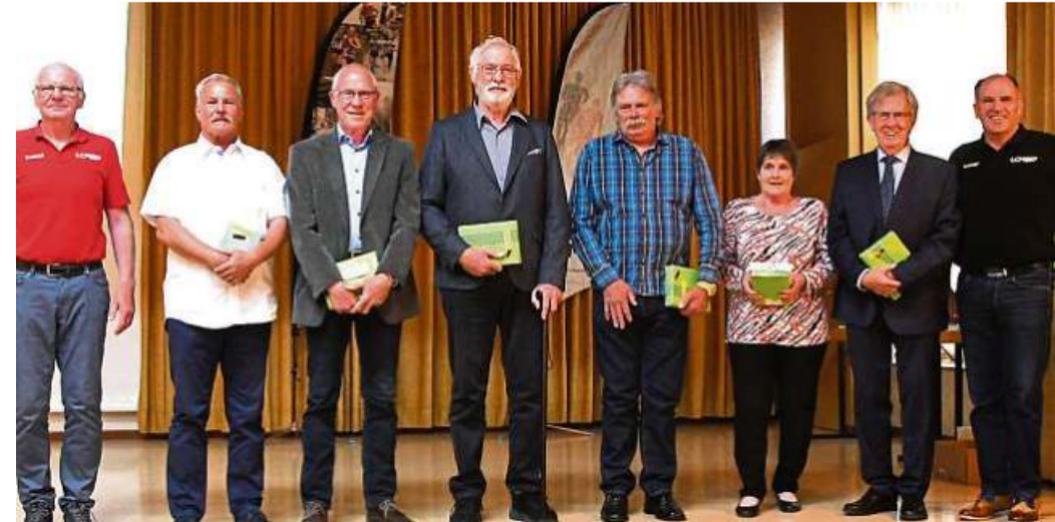
Zweitens im Bunde war der ebenfalls bereits verstorbene Hermann Klaus, der als Vorsitzender des Sportkreises Limburg-Weilburg in vielen Bereichen des Vereins unterstützend gewirkt habe.

Aus gesundheitlichen Gründen war an diesem Abend der Schirmherr des Jubiläums, Ro-



Ehrungen durch den Landessportbund Hessen (v.l.): Martin Rumpf, Jens Ringsdorf, Daniel Kremer, Marianne Schermuly und Thomas Weikert.

Foto: Klaus-Dieter Häring



Lothar Beck (l.) und Stefan Orth (r.) zeichnen Gründungsmitglieder aus (ab 2. v.l.): Richard Wagner, Berthold Knögel, Karl Knögel, Manfred Fauser, Roswitha Meuser und Rainer Meuser. Foto: K.-D. Häring

bert Heß, nicht anwesend. Dessen Grußworte wurden von Lothar Beck übernommen.

Der Präsident des Hessischen Leichtathletikverbands, Klaus Schuder, eröffnete den Reigen der Ehrungen. Er überreichte Auszeichnungen vom Hessischen Leichtathletikverband an Daniel Kremer, Tobias Lührmann, Peter Meuser-Fürstenau, Norbert Rautenberg, Lisa Schermuly, Johannes Schermuly, Lothar Beck und Isolde Hartung. Eine Ehrung durch den Deutschen Leichtathletikverband ging an Marianne Schermuly.

DOSB-Präsident und Vorsitzender des Sportkreises Limburg-Weilburg, Thomas Weikert, erinnerte in seinem Grußwort an die Gründung

► Der Verein zeichnete aus für **25 Jahre Mitgliedschaft** Tatjana Dick, Fabian Helmlinger, Svenja Helmlinger, Gerhard Möbs, Gudrun Möbs, Andre Ripl, Hubert Ripl, Petra Ripl, Lara Trybel; für **40 Jahre** Andreas Heep, Sascha Helsper, Udo Helsper, Sybille Scherer, Frank Zipp; für **50 Jahre** Lothar Bär, Annelise Grünweller, Hans Grünweller, Werner Hein-

rich, Juliana Loch, Hannelore Meuser, Maria Meuser, Stefan Orth, Klaus Schäfer, Klaus Schermuly, Maria Schermuly, Paul Schermuly, Anneliese Schuld und Reinhold Strieder.

► Auch zeichnete der Verein durch Reinhold Strieder **erfolgreiche Sportler** aus. Dies waren Cheyenne

des Vereins. Weikert hatte Ehrenurkunden des Landessportbundes Hessen dabei, die er gemeinsam mit Martin Rumpf, Vorsitzender des Leichtathletikverbands Limburg-Weilburg, an Peter Meuser-Fürstenau, Daniel Kremer und Jens Ringsdorf überreichte. Die

Verdienstnadel heftete er Marianne Schermuly und Reinhold Strieder ans Revers.

Landrat Michael Köberle (CDU) überreichte zwei Mitgliedern der Landesehrenbrief, die den LCM in den vergangenen Jahrzehnten mitgeprägt haben: Marianne Scher-

muly und Hans-Lothar Beck. Lothar Beck und Stefan Orth begrüßten im Laufe des unterhaltsamen Abends zudem eine große Zahl an Gründungsmitgliedern auf der Bühne und bedachten sie mit Präsenten. Aufgerufen wurden Manfred Fauser, Norbert Heß,

► Auch die **Gemeinde Mengers-**

kirchen nutzte die Gelegenheit, um verdiente Vereinsmitglieder auszuzeichnen.

► Bürgermeister Thomas Scholz (CDU) überreichte **Urkunden und Geldgeschenke** an Leon Brinkmann, Sören Plag, Carolin Schermuly und den Wappenteller der Gemeinde an Marianne Schermuly.

Berthold Knögel, Karl Knögel, Hans-Stefan Meuser, Rainer Meuser, Roswitha Meuser, Bärbel Rogmann, Wolfgang Schlicht und Richard Wagner.

Viele der Gründungsmitglieder zeichneten sich aus durch ihr Engagement im Vereinsleben, wie auch im sportlichen

Bereich. Dass der Verein nicht nur über sportliche Größen verfügt, sondern auch Spitzenkünstler im Bereich der Kultur in seinen Reihen hat, wurde am Beispiel von Leonard Gürtel deutlich.

Spitzenkünstler aus dem Bereich der Kultur

Dieser erhielt für gleich zwei Klavierstücke lang anhaltenden Applaus. Den Abend nutzte Dieter Meuser noch, um die nächsten Termine bekannt zu machen. Diese sind am 17. Juli das 30. Bambini-Sportfest, am 16. September der 46. Stundenlauf, am 1. Oktober der Festabend und am 6. November der 20. Westwaldcross.